



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich Stadtentwicklung
Az: 12
Datum: 23.03.2012

2012/080
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	26.04.2012	

Betreff

Soziale Stadt Deininghausen
hier: Gestaltung des Ortseinganges Deininghausen

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Mit Datum vom 23.03.2011 beschloss der Betriebsausschuss III den Entwurf des Künstlers Jan Bormann zur Neugestaltung des Ortseingangs Deininghausen umzusetzen. Fragen der Finanzierung konnten zum Zeitpunkt des Beschlusses jedoch noch nicht abschließend geklärt werden.

In den folgenden Gesprächen stimmte die Bezirksregierung Münster einem Antrag der Verwaltung zu, Fördergelder in Höhe von 80% zur Gestaltung des Ortseingangs Deininghausen durch Umschichtung von Geldern innerhalb des Gesamtprojektes „Soziale Stadt Deininghausen“ zur Verfügung zu stellen.

Mit Schreiben vom 13.02.2012 teilte die Bezirksregierung Münster mit, dass das Projekt zur Imagebildung und Identifikation im Stadtteil geeignet ist und die Ziele des Umbauprozesses in der Sozialen Stadt verfolgt. Die Maßnahme darf jedoch nur durchgeführt werden, wenn der städtische Eigenanteil durch Dritte finanziert wird.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 30.000,00 €. Davon trägt die Bezirksregierung einen 80%igen Anteil in Höhe von 24.000,00 €. Es verbleibt ein Eigenanteil von 6.000,00 €.

Der Verein „Bürger für Deininghausen e.V., dem u. a. die städtebaulich Weiterentwicklung Deininghausens sehr am Herzen liegt, übernimmt davon eine Summe in Höhe von 2.000,00 €. Dazu hat er sich bereits schriftlich erklärt. Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel ist es dem Verein leider nicht möglich, den gesamten Eigenanteil zu übernehmen.

Zur Finanzierung der noch fehlenden 4.000,00 € hat er daher einen Antrag an die Stiftung der Sparkasse Vest Recklinghausen gestellt. Der Stiftungsrat trifft seine Entscheidung am 27.03.2012. Bei einem positiven Votum steht der Realisierung nichts mehr im Wege.

Zum Projekt selbst::

Neben der Durchführung von grünordnerischen Maßnahmen soll am Ortseingang Oststraße/Dresdener Straße eine ca. 9 m hohe skulpturale Figur aufgestellt werden. In spielerischer Art markiert das Kunstwerk mit seinen bunten D's, farbig wie ein Maibaum, den Stadtteil. Die unterschiedlichen Farben der Buchstaben spiegeln aber auch die Multikulturalität Deininghausens wider. Als Standort der Skulptur wurde die Spitze der an der Einfahrt vorhandenen Mittelinsel gewählt. Damit wurde ein Platz gefunden, der relativ weit in den Straßenraum hineingeht und gewährleistet, dass die Skulptur auch schon von Weitem für die Bürger sichtbar wird.

Diese Stadtmarke dient nicht nur als Hinweis auf Deininghausen, sondern auch als Orientierung im Raum. Die geplante Überhöhung des zum Stadtteil abfallenden Mittelinselflasters wirkt wie ein pfeilförmiges Dreieck, das den vorbeifahrenden Autofahrern einen zusätzlichen Hinweis auf die Ortseinfahrt gibt.

Vorlaufende Gespräche mit dem Baulastträger für die Oststraße Straßen NRW verliefen positiv.

In der Anlage ist die Skulptur als Fotomontage dargestellt.